

Hölty, Ludwig Christoph Heinrich: Die Knabenzeit (1771)

- 1 Wie glücklich, wem das Knabenkleid
- 2 Noch um die Schultern fliegt,
- 3 Wem lächelnde Zufriedenheit
- 4 Den jungen Busen wiegt.

- 5 Der Kräusel, und das Steckenpferd,
- 6 Auf dem er herrisch sitzt,
- 7 Das hölzerne Husarenschwert
- 8 Belustigen ihn itzt.

- 9 Den Ball, des Knaben Busenfreund,
- 10 Der durch die Lüfte rollt,
- 11 Sobald der Blumenmond erscheint,
- 12 Vertauscht' er nicht um Gold.

- 13 Nie mahlt der Harm, die Pest der Welt,
- 14 Sein blühendes Gesicht,
- 15 Als wenn sein Ball ins Waßer fällt,
- 16 Als wenn sein Schwert zerbricht.

- 17 Er hüpfet oft, vom Schweiß naß,
- 18 Den halben Sommertag,
- 19 Im Garten, durch das bunte Graß,
- 20 Den Schmetterlingen nach.

- 21 So spielt er, bis das Mittagsbrodt
- 22 Ihn in die Stube winkt,
- 23 Und tändelt, bis das Abendroth
- 24 Durch Silberwolken blinkt.

- 25 Vergnügen hüpfet um ihm herum,
- 26 Wenn Morpheus Mohn verstreut,
- 27 Er tanzet in Elisium,

28 Beglückte Knabenzeit!

(Textopus: Die Knabenzeit. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/37050>)